

## Antrag auf Erteilung einer Genehmigung

für die Ersteinrichtung       für den Weiterbetrieb       für die Übertragung

### eines Gelegenheitsverkehrs nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG)

Mietwagenverkehr       Taxenverkehr  
 Ausflugsfahrten mit Pkw       Fernziel-Reisen mit Pkw

<b>1. Antragsteller/in</b>	Name/Firma des Antragstellers / der Antragstellerin (genaue Bezeichnung des Unternehmens)			
	Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße)			
	Betriebssitz (PLZ, Ort, Straße)			
	Telefon	Telefax	E-Mail	
<b>2. Angaben über den/die Inhaber (bei Handelsgesellschaften ggf. Gesellschafterliste)</b>	a) Name (ggf. auch Geburtsname)		Vorname	
	Funktion im Unternehmen			
	Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
	b) Name (ggf. auch Geburtsname)		Vorname	
	Funktion im Unternehmen			
	Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit

<b>3. Angaben über die für die Führung der Geschäfte bestellte/n Person/en</b>			
a) Name (ggf. auch Geburtsname)		Vorname	
Funktion im Unternehmen			
Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
b) Name (ggf. auch Geburtsname)		Vorname	
Funktion im Unternehmen			
Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
<b>4. Angaben über die fachliche Eignung</b>			
<input type="checkbox"/> des Antragstellers <input type="checkbox"/> der für die Führung der Geschäfte bestellen Person/en			
Die fachliche Eignung wird nachgewiesen durch (bitte Bescheinigungen bzw. Zeugnisse beifügen)			
<input type="checkbox"/> eine bestandene Fachkundeprüfung <input type="checkbox"/> eine gleichwertige Abschlussprüfung (Anlage 6 zu § 6 Abs. 1 Berufszugangsverordnung PBZugV) <input type="checkbox"/> eine nach § 6 Abs. 2 PBZugV anerkannte andere Abschlussprüfung <input type="checkbox"/> ein angemessene Vortätigkeit			
<b>5. Angaben über Erfahrungen auf dem Gebiet des Reiseverkehrs</b>			
(nur bei Anträgen auf Ersterteilung einer Genehmigung für den Ferienzziel-Reiseverkehr – Nachweise bitte beifügen)			
Ich / Wir verfüge/n über ausreichende Erfahrung auf dem Gebiet des Reiseverkehrs			
<input type="checkbox"/> durch Zusammenarbeit mit bewährten Reiseveranstaltern <input type="checkbox"/> aufgrund eigener Erfahrungen, erworben durch _____			
<b>6. Sind Die bereits Inhaber einer anderen Genehmigung oder Betriebsführer nach dem PBefG ?</b>			
<input type="checkbox"/> ja      →		Genehmigte Verkehrsart / Verkehrsform	
<input type="checkbox"/> nein			
<b>7. Die beantragte Genehmigung soll gültig sein</b>			
<input type="checkbox"/> _____ Jahre (Höchstdauer 5 Jahre)		<input type="checkbox"/> vom _____ bis _____	

<b>8. Unterwegsbedienung im Verkehr nach § 38 PBefG (Ausflugsfahrten / Ferienziel-Reisen)</b>	
<input type="checkbox"/> Ich / Wir beantragen eine Ausnahmegenehmigung nach § 38 Abs. 3 PBefG für die Aufnahme von Fahrgästen aus folgenden Orten (bitte Begründung beilegen!) <hr/>	
<b>9. Angaben über die im Unternehmen eingesetzten Fahrzeuge</b>	
Beim Einsatz von mehreren Fahrzeugen bitte gesonderte Fahrzeugliste ausfüllen	
Amtliches Kennzeichen:	Erstzulassung:
Halter:	Hersteller:
Fahrzeug-Ident.-Nr.:	Zahl der Sitzplätze:
<b>10. Als Anlagen sind beigefügt (die bereits gekennzeichneten <input checked="" type="checkbox"/> Anlagen sind stets erforderlich)</b>	
<input checked="" type="checkbox"/> Eigenkapitalbescheinigung oder Vermögensübersicht nach § 2 Abs. 2 PBZugV <input type="checkbox"/> Zusatzbescheinigung nach § 2 Abs. 3 Berufszugangsverordnung (PBZugV) <input type="checkbox"/> ggf. weitere Unterlagen zum Nachweis der Zahlungsfähigkeit oder des Eigenkapitals <input checked="" type="checkbox"/> Fahrzeugliste (sofern mehr als ein Fahrzeug eingesetzt wird) <input checked="" type="checkbox"/> Kopie der Fahrzeugscheine der einzusetzenden Fahrzeuge <input checked="" type="checkbox"/> Bescheinigung des Finanzamtes und der Gemeinde über die steuerliche Zuverlässigkeit (max. 3 Monate alt) <input checked="" type="checkbox"/> Bescheinigung der zuständigen Stellen über ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge zur sozialen Kranken- und Rentenversicherung und zur Arbeitslosenversicherung (max. 3 Monate alt) <input checked="" type="checkbox"/> Bescheinigung der Berufsgenossenschaft über ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge zur Unfallversicherung <input checked="" type="checkbox"/> Polizeiliches Führungszeugnis (Belegart 0) für den/die Antragsteller/in und ggf. für die zur Führung der Geschäfte bestellten Person/en (bei der Gemeinde des Wohnsitzes zur direkten Übersendung an die Genehmigungsbehörde zu beantragen) <input type="checkbox"/> Auszug aus dem Gewerbezentralregister (Belegart 9) für den/die Antragsteller/in und ggf. für die zur Führung der Geschäfte bestellten Person/en (bei der Gemeinde des Wohnsitzes zur direkten Übersendung an die Genehmigungsbehörde zu beantragen) <input type="checkbox"/> Bei Erstanträge oder bei einem Wechsel der Geschäftsführung: Bescheinigungen / Zeugnisse zum Nachweis der fachlichen Eignung des Antragstellers / der Antragstellerin oder der für die Führung der Geschäfte bestellten Person/en <input type="checkbox"/> Bei Unternehmen die in das Handels- oder Genossenschaftsregisters eingetragen sind: Beglaubigte Abschrift der Eintragung, bei Gesellschaften mit beschränkter Haftung außerdem die Gesellschafterliste (die Unterlagen sollen nicht älter als 3 Monate sein) <input type="checkbox"/> Gesellschaftsvertrag <input type="checkbox"/> Unterlagen zum Nachweis des Beschäftigungsverhältnisses der zur Führung der Geschäfte Bestellten Person/en <input type="checkbox"/> Auskunft aus dem Verkehrszentralregister <input type="checkbox"/> falls vorhanden, Ausnahmegenehmigung „Nutzung Mietwagen ohne Alarmanlage & Wegstreckenzähler)	



## **Informationen nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zur Verarbeitung personenbezogener Daten**

Gemäß Art. 13 DSGVO sind wir verpflichtet, Sie über die wesentlichen Inhalte der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die Sie im Zusammenhang mit dem von Ihnen gewünschten Verwaltungshandeln mitteilen, zu informieren.

Zur Bearbeitung Ihres Antrages / Ihres Anliegens werden verschiedene Angaben benötigt, u.a. persönliche Daten von Ihnen. Wir nehmen den Schutz Ihrer Daten sehr ernst und verwenden diese nur im Rahmen unseres gesetzlichen Auftrages.  
Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, müssen Sie damit rechnen, dass Ihr Antrag nicht bearbeitet werden kann.

Hiermit möchten wir Sie über Folgendes informieren:

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist der Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises, Karl-Kellner-Ring 51, 35576 Wetzlar, Telefon +49 (0) 6441-407-0, E-Mail: [info@lahn-dill-kreis.de](mailto:info@lahn-dill-kreis.de)

Den Datenschutzbeauftragten des Lahn-Dill-Kreises erreichen Sie unter:  
Datenschutzbeauftragter des Lahn-Dill-Kreises, Telefon +49 (0) 6441-407-2750, E-Mail: [datenschutz@lahn-dill-kreis.de](mailto:datenschutz@lahn-dill-kreis.de)

Sie haben das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art.15 DSGVO). Sollten unrichtige Daten verarbeitet worden sein, steht Ihnen das Recht auf Berichtigung (Art.16 DSGVO) zu. In Ausnahmefällen können Sie eventuell die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art.17, 18 und 21 DSGVO).

Sofern Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung zur Datenverarbeitung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Zeitpunkt des Widerrufs wird dadurch nicht berührt. Möglicherweise kann jedoch Ihr Anliegen dann nicht weiterbearbeitet werden.

Weiterhin haben Sie gem. Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde wegen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei dem Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden, unserer Aufsichtsbehörde.

Wenn Sie weitere Informationen zu Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung, mögliche weitere Empfänger und Speicherfristen bzw. Kriterien für die Löschung wünschen, können Sie diese Informationen bei Ihrer sachbearbeitenden Stelle schriftlich oder mündlich erhalten.